

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob  
Breithaupt, Johann Christian**

**Batavia, 29.03.1745-26.10.1745**

29. - 30. Juni 1745

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1743  
Junius

44. d. 29. Hoy 21 Ufr Lufft unfer Capitain  
auf dem Schiff Royal George da dem  
gleichfalls die Luffen ausgefacht worden.  
Ob. Lat. 3gr. 29m. Gr. Länge 94 Meilen.  
Wind S. O. der Cours nach S. & W. Long.  
20gr. 55m W. Variat Comp. 43m West. Das  
Schiff Royal George war mit Proviant ge-  
füllt, in dem Schiff Pelham war zu viel  
geblieben, daher ~~es~~ <sup>er</sup> bald nach 11 Ufr bewirkt  
wurde in die andere Ankerstation zu  
gehn, um eben im Ort das selbe vorzunehmen  
in dem Bewußt die geringsten Ungelegenheiten  
sich zu vermeiden, so bald einem von beiden  
oder beiden zugleich ein großes Unglück ein-  
zutreten könnte, auch ob nicht Gott gnädiglich  
zu verhüten abgesehen. So kann einfallen  
zu sagen, daß man nicht so gleich durch beiden Schiffen  
eine gewisse Menge Proviant wieder aus-  
gezogen werden können in sich also beyden  
Schiffen von Proviant abgesehen dinstlich  
nicht in der anderen gemacht in sich zu geben  
geben hätte, ob man nicht mehr davon  
zu mühen. Gott sey uns hier diese Lusten  
fortwährendlich gelobend. Weil es nicht  
ganz am Ende von der Insel Ferdinando Loren-  
do (so zu Brasilien gezeiget) nach dem Schiffen  
ausnehmung zeigen mag, so mußten diese  
Kraft wohl darauf ausgehen werden.  
d. 30. So nach dem Land zurückgekehrt  
wurde die Schiffe wieder aneinander zu  
bringen, in dem sie vorerwähnte Kraft nicht  
aus dem anderen können werden Ob. Lat. 3gr. 2m.



Geyfangelt 110 Meilen der Cours war S.W. 45  
 Der Wind S. O. Long. 21 gr. 47. m W.  
 Das Schiff bis jetzt mit diesem Monath im  
 Suden in diesem Drey Gottes Güte gänglich  
 Ein Monath Suden war in allem 25<sup>1/2</sup>  
 Tagen der 643 <sup>3/4</sup> deutliche Meilen zu  
 auch gelyt, der Hofen des Herrn Zebä-  
 thas der unsere Güte in Bezug ist, sey  
 auf die diese Schrift Gutzunung gelobet.

1745  
Julius

IVLV

d1. Weil der Wind immer stärker wurde  
 wesen man die alten Regeln ab und  
 wußte man zu dem Stelle wendigung  
 die die andere Seite zündel mit zu  
 kommen ob. lat. 6 gr. 24 m. Geyfangelt 94.  
 Meilen der Cours war S. W. in der Wind  
 S. O. O. Long. 22 gr. 34 m

d2 ob. lat. 7 gr. 42 m zündelgelyt 90  
 Meilen. der Wind in Cours war wie geyfangelt  
 Long 23 gr. 15 m. Var. Comp. 1 gr. 40 m Gf.  
 Nach der Aufnehmung des Latit. fand man  
 daß man wie in der folgenden Nacht auf  
 von der Seite von Brasilien (der man  
 zündel wese zu sagen comminuta) verbleiben  
 so werden wir dieselbe Plaz mit zu sehen  
 bekommen. Wie diesen die Insel Affen-  
 ion wie ordinair leichter fund liegen